

Startschuss zum Glasfasernetzausbau für Unternehmen in Schmölln

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Schmölln. Das Unternehmen erschließt seit Anfang September Teile der Stadt mit leistungsstarker Glasfaserinfrastruktur. Konkret handelt es sich um die Abschnitte: Hauptstraße, Ronneburger Straße, Bachstraße sowie Markt, Pfarrgasse, Goetheplatz, Wiesenstraße und Gößnitzer Straße.

Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Sven Schrade, Bürgermeister der Stadt Schmölln begrüßt den Glasfaserausbau der envia TEL: „Schnelle Glasfaseranschlüsse sind gerade für die Wirtschaft im ländlichen Raum unverzichtbar. Sie bedeuten Standortsicherung, wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Der Ausbau setzt damit ein Zeichen für eine lebenswerte ländliche Region. Ich freue mich, dass wir mit envia TEL einen zuverlässigen Partner für den Glasfaserausbau in unserer Stadt an der Seite haben.“

envia TEL bereitet den Weg in die digitale Zukunft und verlegt rund drei Kilometer Glasfaserleitungen. Voraussichtlich Ende November wird der Ausbau des Breitbandnetzes fertiggestellt sein. Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Schmölln setzt auf die Zukunft: Der Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur sichert den Unternehmen nicht nur deutlich höhere Bandbreiten. Mit Übertragungsgeschwindigkeiten im Gigabitbereich decken Glasfaserdirektanschlüsse den rasant steigenden Bedarf an Bandbreite nachhaltig und zuverlässig. Damit schicken wir die Unternehmen auf die digitale Überholspur“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Im April dieses Jahres hat envia TEL bereits die Gewerbegebiete „Crimmitschauer Straße“ und „Nitzschka“ mit leistungsstarker Glasfaser erschlossen.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 06.09.2019



Der Anschluss der Straßenzüge in Schmölln für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das rund 5.900 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Unternehmen, die im Ausbaugebiet ansässig sind, erhalten bis zum 31.12.2019 einen Preisvorteil von 1.000 EUR auf den Einrichtungspreis ihres Glasfaseranschlusses.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:
www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von rund 5.900 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

